23. Oktober 2017

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Informationen wird empfohlen.

ETFS 2x Daily Long Gasoline

WKN: A0V9YY ISIN: DE000A0V9YY0

Emittent: **ETFS Commodity Securities Limited**

Homepage: **www.etfsecurities.com**

1. Produktgattung

- ETC – Exchange Traded Commodities

2. Funktionsweise

- Bei den Wertpapieren (ETFS 2x Daily Long Gasoline) handelt es sich um besicherte, unbefristete Schuldverschreibungen mit eingeschränktem Rückgriffsrecht. Sie wurden geschaffen, um es Anlegern zu ermöglichen, an der Wertentwicklung des Bloomberg Unleaded Gasoline Subindex (der "Index") abzüglich Kosten und Gebühren (siehe Abschnitt 7.) teilzuhaben. Der Index bildet bestimmte Future-Kontrakte ab. Eingeschränkter Rückgriff bedeutet, dass im Falle einer Insolvenz des Emittenten die Erfüllung der Ansprüche der Wertpapierinhaber auf die Vermögensgegenstände des Emittenten beschränkt sind, die dem jeweiligen ETC bzw. der jeweiligen ETC-Anteilsklasse als Sicherheit zugewiesen sind.
- Das Produkt ermöglicht eine 2fache Partizipation in dem zugrundeliegenden Basiswert auf Tagesbasis.
- Die Währung der Wertpapiere ist der US Dollar und sie können in Deutschland über die XETRA (Frankfurt, regulierter Markt), London Stock Exchange (LSE) in Euro gekauft und verkauft werden. Der Wert des Index und der Preis der Wertpapiere werden in US Dollar festgestellt.
- Der Emittent schließt Swaps[1] mit der Citigroup Global Markets Limited oder Merrill Lynch International (die "Gegenparteien") ab, mit deren Hilfe die Auf- und Abwärtsbewegungen des Index abzüglich Kosten und Gebühren nachgebildet werden. In den Swap-Vereinbarungen ist festgehalten, dass die Gegenpartei dem Emittent Geld schuldet, wenn der Kurs des abgebildeten Index steigt und dass der Emittent der Gegenpartei Geld schuldet, wenn der Kurs des abgebildeten Index sinkt. Die Zahlungsverpflichtungen der Gegenparteien sind durch Wertpapiere besichert, die täglich bewertet werden (wobei zusätzliche Wertpapiere als Sicherheit von jeder Gegenpartei gestellt werden bzw. die Sicherheit reduziert wird, um den gesamten Wert des jeweiligen Swap widerzuspiegeln). Die von den Gegenparteien als Sicherheit gestellten Wertpapiere werden in abgetrennten verpfändeten Depots von der Bank of New York Mellon verwaltet und im Falle einer Insolvenz einer der Gegenparteien würden die von der Gegenpartei gestellten Sicherheiten auf den Emittenten übertragen.
- Die Ansprüche des Emittenten aus den Swap-Vereinbarungen (sowie im Falle eines Ausfalls der Gegenpartei das Eigentumsrecht des Emittenten an den Sicherheiten) werden an den Treuhänder (The Law Debenture Trust Corporation plc) abgetreten, der alle Rechte treuhänderisch für die Anleger hält. Die Treuhand-Struktur soll dem Schutz der Anleger im Falle einer Insolvenz des Emittenten dienen.
- Im Falle der Insolvenz einer Gegenpartei verleiht jedes Wertpapier dem Anleger den Anspruch auf Zahlung der Verkaufserlöse der diesem Wertpapier "zugewiesenen" Sicherheiten. Die Wertpapiere gewähren den Anlegern keinen Anspruch auf laufende Zins- oder Dividendenzahlungen oder eine andere Form von laufenden Zahlungen.

3. Produktdaten

Basiswert	Bloomberg Unleaded Gasoline Subindex (abgebildet durch einen Swap)	**Aktueller Preis der Wertpapiere**	Der aktuelle Preis der Wertpapiere ist unter www.etfsecurities.com erhältlich.
Swap Gegenparteien und Sicherheitenverwalter	Citigroup Global Markets Limited oder Merrill Lynch International sind die Swap Gegenparteien; die Bank of New York Mellon ist der Sicherheitenverwalter	**Börsennotierung**	XETRA (Frankfurt, regulierter Markt), London Stock Exchange (LSE)
Sicherheiten-Trustee/ Trustee	The Law Debenture Trust Corporation plc	**Basiswährung**	USD
Verwaltungsstelle	ETFS Management Company (Jersey) Limited	**Managementgebühr**	0.98% p.a.
Registrar	Computershare Investor Services (Jersey) Limited	**Handelszeiten**	Gewöhnliche Börsenhandelszeiten
Domizil des Emittenten	Jersey	**Ausschüttungen**	Keine

[1] Unter einer Swap-Vereinbarung („Swap" engl. für Tausch oder Austausch) versteht man eine Vereinbarung zweier Vertragspartner, zu bestimmten zukünftigen Zeitpunkten vertraglich definierte Zahlungsströme (cash flows) auszutauschen. Die Berechnung der Zahlungen und deren Fälligkeit werden in der Vereinbarung genau definiert.

4. Risiken

Die Wertentwicklung des Index und der Wertpapiere in der Vergangenheit stellen keine Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung dar und der Wert der Wertpapiere kann Schwankungen unterliegen. Eine Anlage in die Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden. Dies kann zu einem Verlust des Anlegers bis zu einem Totalverlust des investierten Kapitals führen. Bei den nachfolgend dargestellten Risiken handelt es sich nur um einige Risiken, die vor einer Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere durch einen potentiellen Anleger sorgfältig berücksichtigt werden sollten.

- **Risiko von Short und Leveraged:** Die Erträge aus Short und Leveraged Commodity Securities sollen eine Beteiligung an den täglichen Veränderungen des maßgeblichen Indexes gewähren. Das ist nicht dasselbe wie die Beteiligung an Änderungen des maßgeblichen Indexes über Zeiträume von mehr als einem Tag. Bei Short- und gehebelten ETCs wird durch periodische Resets, d.h. das regelmäßige Zurücksetzen des Preises des ETC, ein Kumulierungseffekt ausgelöst. Dies bedeutet, dass sich die Gewinne oder Verluste jedes Zeitraums auf den Ausgangspreis bzw. -wert auswirken, mit dem jeweils die Renditen des nächsten Zeitraums berechnet werden.
- **Marktrisiko:** Sofern sich der entsprechende Abschnitt der Commodities-Future-Kurve in einer Contango-Periode[2] befindet, wird der Index im Lauf der Zeit sinken, sofern der "Spot-Preis" nicht in demselben Umfang ansteigt, wie der Contango-Kurs. Die Auswirkung des Contango könnte erheblich sein und für eine unbestimmte Zeit andauern, und somit den Wert einer Anlage verringern. Börsen für Future-Kontrakte sind für Marktstörungen oder Handelsaussetzungen anfällig. Solche Ereignisse können dazu führen, dass der Preis der Wertpapiere an einem solchen Tag nicht festgesetzt wird.
- **Wertschwankungs- und Wechselkursrisiko:** Die Preise von Rohstoffen im Allgemeinen und somit der Wert der Wertpapiere können starken Schwankungen unterliegen. Da der Preis der Wertpapiere in US Dollar festgestellt wird, wird ihr Wert in anderen Währungen auch durch Veränderungen der Wechselkurse beeinflusst.
- **Gegenparteirisiko:** Die Gegenparteien geben keine Garantien für die Verpflichtungen des Emittenten ab und ein Wertpapierinhaber kann nicht in ihr Vermögen vollstrecken. Die Gegenparteien haben sich zwar dazu verpflichtet, Sicherheiten nach Maßgabe der Swap-Vereinbarungen zu stellen. Im Falle einer Verwertung der Sicherheiten, die im verpfändeten Depot gehalten werden, kann der Wert der verwerteten Vermögensgegenstände jedoch niedriger sein, als der Betrag, der benötigt wird, um alle Anleger zu befriedigen. Zudem kann die Verwertung der Sicherheiten eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.
- **Emittentenrisiko:** Bei den Wertpapieren handelt es sich um Wertpapiere mit eingeschränktem Rückgriffsrecht. Aus diesem Grund stehen den Anlegern zur Befriedigung ihrer Ansprüche nur die Ansprüche gemäß den Swap-Vereinbarungen und/oder die für das Wertpapier gestellten Sicherheiten zur Verfügung und nicht die anderen Vermögenswerte des Emittenten. Soweit die Vermögensgegenstände eines ETC oder einer ETC-Anteilsklasse nicht ausreichen, um solche Ansprüche vollständig zu befriedigen, ist der Wertpapierinhaber nicht berechtigt, weitere Ansprüche gegen den Emittenten geltend zu machen. Es besteht das Risiko, dass gegen den Emittenten weitere Ansprüche bestehen, die nicht einem eingeschränkten Rückgriffsrecht unterliegen. Solche Ansprüche können zu einer Insolvenz des Emittenten führen, d.h. dass der Emittent nicht in der Lage ist bei Rückgabe der Wertpapiere den vollen geschuldeten Betrag zu zahlen. Dieses Risiko dürfte jedoch durch die Treuhandstruktur verringert sein. Die Wertpapiere unterliegen weder der gesetzlichen noch einer freiwilligen Einlagensicherung.
- **Preisrisiko:** Die Preise, zu denen die Wertpapiere an der Frankfurter Wertpapierbörse (oder an anderen Börsen) gehandelt werden, spiegeln gegebenenfalls nicht zu jedem Zeitpunkt exakt des den Wertpapieren zugrundeliegenden Index wider.
- **Liquiditätsrisiko:** Die Wertpapierinhaber können die Wertpapiere grundsätzlich nicht beim Emittenten zurückgeben, sondern müssen sie über die Börse verkaufen. Aus diesem Grund sind die Anleger davon abhängig, dass Finanzinstitute ("Market Maker") für die Wertpapiere fortlaufend An- und Verkaufskurse stellen (Market Making), um den Anlegern einen liquiden Markt zur Verfügung zu stellen und um zu sicher zu stellen, dass die Wertpapiere zu einem Preis gehandelt werden, der so weit wie möglich dem Wert des Bloomberg Unleaded Gasoline Subindex entspricht. Bitte beachten Sie, dass die "Market Maker" nicht rechtlich dazu verpflichtet sind, die Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen und somit der Fall eintreten könnte, dass die Anleger nicht in der Lage sind, die Wertpapiere über die Börse zu verkaufen.
- **Kündigungs- und Wiederanlagerisiko, Anpassungsrisiko:** Da dem Emittenten ein vorzeitiges Kündigungsrecht zusteht, ist die Anlage mit dem Risiko behaftet, dass das Finanzinstrument in einer für den Anleger ungünstigen Kapitalmarktsituation zurückgezahlt wird. Die Wiederanlage könnte dann nur unter für den Anleger schlechtere Bedingungen erfolgen.

Um ein besseres Verständnis für die mit der Anlage in die Wertpapiere verbundenen Risiken zu erlangen, empfehlen wir Ihnen, sich von ihrem Anlageberater beraten zu lassen und den neuesten Prospekt des Emittenten, der unter www.etfsecurities.com erhältlich ist, gründlich zu lesen.

5. Verfügbarkeit

- **Handel:** Die Wertpapiere können grundsätzlich an jedem Handelstag an der XETRA (Frankfurt, regulierter Markt), London Stock Exchange (LSE) gekauft und verkauft werden. Market Maker werden in der Regel An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere stellen, sind dazu aber gesetzlich nicht verpflichtet. Diese gestellten Kurse spiegeln gegebenenfalls nicht exakt den Preis des den Wertpapieren zugrundeliegenden Index wider.
- **Marktpreisbestimmende Faktoren:** Der Preis der Wertpapiere hängt von der Entwicklung des Index und anderen Faktoren ab. Insbesondere die folgenden Faktoren haben einen erheblichen Einfluss auf die Kursbildung der Wertpapiere:
    - die Entwicklung des Index und/oder
    - Änderungen im Wechselkurs zwischen US Dollar und Euro.

  Diese Faktoren können zu einer Steigerung oder zu einem Absinken des Wertes der Wertpapiere führen. Jeder Faktor wirkt unabhängig von den anderen, kann aber zu einer Neutralisierung oder Verstärkung anderer Faktoren führen. Dabei gilt im Wesentlichen Folgendes: Steigt der Index, steigt der Preis des Wertpapieres. Fällt der Index, fällt der Wert des Wertpapaieres.

6. Anlage unter verschiedenen Marktbedingungen

[2] Vereinfacht ausgedrückt bedeutet eine Contango-Periode, dass der Preis der Futures-Kontrakte in einem bestimmten Zeitraum dazu tendiert zu steigen.

Die hypothetischen Szenarien in diesem Abschnitt zeigen nur einige mögliche Entwicklungen einer Anlage in die Wertpapiere unter normalen Marktverhältnissen auf. Die folgenden Beispiele sind kein Indikator für die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung der Wertpapiere und dienen nur zu Anschauungszwecken. Den Szenarien liegen die folgenden Annahmen zugrunde:

- Ein Anleger erwirbt ein Wertpapier zu einem Preis von €20,00 über die Frankfurter Wertpapierbörse.
- Ein Anleger hält das Wertpapier für ein volles Kalenderjahr.
- Der Wert des Index verändert sich linear mit gleichbleibender Rate auf täglicher Basis.
- Während des Anlagezeitraums verändert sich die Höhe der gemäß dem Wertpapier zu zahlenden Gebühren nicht.
- Während des Anlagezeitraums bleibt der US Dollar/Euro-Wechselkurs unverändert.
- Etwaige Transaktionsgebühren der Wertpapierhändler und Anlageberater für den Kauf und Verkauf der Wertpapiere sowie die Depotgebühren der Bank des Anlegers werden nicht berücksichtigt.

Szenario 1: Der Wert des Index sinkt

- Der Wert des Index sinkt um 10% zum Ende der Haltedauer.
- Die Summe der während der Haltedauer abzuziehenden Gebühren beträgt €-1.06
- Der Preis des Wertpapiers ist auf €10.02 gefallen.
- Der Anleger verkauft das Wertpapier zum Ende der Haltedauer und erleidet einen Verlust in Höhe von €-2.77

Szenario 2: Der Wert des Index bleibt gleich

- Der Wert des Index zum Ende der Haltedauer ist gleich geblieben.
- Die Summe der während der Haltedauer abzuziehenden Gebühren beträgt €0.29
- Der Preis des Wertpapiers ist auf €12.54 gefallen.
- Der Anleger verkauft das Wertpapier zum Ende der Haltedauer und erleidet einen Verlust in Höhe von €-0.29

Szenario 3: Der Wert des Index steigt

- Der Wert des Index steigt um 10% zum Ende der Haltedauer.
- Die Summe der während der Haltedauer abzuziehenden Gebühren beträgt €1.67
- Der Preis des Wertpapiers ist auf €14.96 gestiegen.
- Der Anleger verkauft das Wertpapier zum Ende der Haltedauer und erhält einen Gewinn in Höhe von €2.16

Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.

7. Kosten/Vertriebsvergütung

- **Preisbestimmung durch die Börse:** Die von den "Market Makern" über die Börse gestellten Kurse zum Kauf und Verkauf der Wertpapiere basieren auf internen Preisbildungsmodellen der "Market Maker".
- **Laufende Kosten:** Die Gesamtgebühr für die Verwaltung der Wertpapiere beträgt 2.33% p.a. und wird täglich anteilig berechnet.
- **Transaktions- und Depotgebühren**: Zur Feststellung der Höhe der Transaktions- und Depotgebühren (d.h. der Erwerbsnebenkosten) für den Erwerb, das Halten und die Veräußerung der Wertpapiere wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater und Ihre Bank.
- **Erwerbskosten:** Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der vertreibenden Bank in Form eines Festpreisgeschäfts vereinbart, so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise auch einen Erlös für die vertreibende Bank. Anderenfalls wird das Geschäft als Kommissionsgeschäft abgeschlossen, wobei das Entgelt sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen werden. Zu beachten ist diesbezüglich die Zusatzinformation der vertreibenden Bank: Für die Ausführung des Kommissionsgeschäfts fällt ein auftragswertabhängiges Entgelt von bis zu ____ % des Auftragswerts an. Hierbei kann ein Mindestentgelt von bis zu ____ Euro anfallen oder es kann zusätzlich zum auftragswertabhängigen Entgelt eine Orderpauschale von bis zu ____ Euro erhoben werden.

8. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung des Wertpapiers einen Steuerberater zu Rate ziehen.

9. Sonstige Hinweise

Dieses Produktinformationsblatt wird von ETF Securities (UK) Limited herausgegeben, die von der UK Financial Conduct Authority (FCA) beaufsichtigt wird. Die FCA hat den Inhalt dieses Produktinformationsblattes weder geprüft noch genehmigt. Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf des Wertpapieres und können eine individuelle Beratung durch die eigene Bank oder einen eigenen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Bei den vom Emittenten ausgegebenen Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die erhebliche Risiken bergen und sich unter Umständen nicht für alle Anleger eignen. Dieses Produktinformationsblatt enthält nicht alle relevanten Informationen über das Wertpapier. Sämtliche Anlageentscheidungen sollten sich auf die im Prospekt, etwaigen Nachträgen zum Prospekt sowie den endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen stützen, die unter anderem Ausführungen zu der Struktur und zu den Risiken im Zusammenhang mit einer Anlage in die Wertpapiere enthalten. Diese können unter www.etfsecurities.com heruntergeladen werden. Bei den vom Emittenten ausgegebenen Wertpapieren handelt es sich um direkte Verpflichtungen des Emittenten mit eingeschränktem Rückgriffsrecht. Die Wertpapiere werden weder von Citigroup Global Markets Limited, Merrill Lynch International, Bank of America Corporation ("BAC") oder von ihren verbundenen Unternehmen garantiert noch handelt es sich um Verbindlichkeiten derselben. Citigroup Global Markets Limited, Merrill Lynch International und BAC schließen sämtliche Haftung im Hinblick auf dieses Dokument oder auf in irgendeiner Weise mit ihm in Verbindung stehende Inhalte aus, unabhängig davon, ob sie aufgrund einer unerlaubten Handlung, eines Vertrages oder einer anderen Anspruchsgrundlage besteht. Bloomberg® und Bloomberg Commodity Indexes^{SM} sind Dienstleistungsmarken von Bloomberg Finance L.P. und seiner verbundenen Unternehmen (zusammen: „Bloomberg") und wurden zur Verwendung durch den Emittenten lizenziert. Die vom Emittenten ausgegebenen Wertpapiere basieren zwar auf den Bloomberg Commodity Indexes^{SM}, allerdings sind weder Bloomberg noch UBS Securities LLC und seine verbundenen Unternehmen (zusammen: „UBS") mit dem Emittenten verbunden, und die Wertpapiere sind und werden von Bloomberg und UBS nicht genehmigt, unterstützt, überprüft oder empfohlen. Bloomberg und UBS garantieren nicht die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten oder Informationen in Bezug auf die Bloomberg Commodity Indexes^{SM} und geben keinerlei Zusicherungen hinsichtlich der Ratsamkeit einer Investition in diese(s) Produkt(e) ab.